



**Monitoring Report Nr. 30 Strafverfahren gegen Onesphore R.**

*50. Verhandlungstag/ 10. Januar 2012*

---

Leitung: Prof. Dr. Christoph Safferling, Dipl. Jur. Florian Hansen  
Koordination: Elisabeth Johr, Nicolai Bülte, Katrin Wagener

---

**I. Zusammenfassung der Tagesgeschehnisse**

*Am einzigen Prozesstag dieser Woche sagten sieben deutsche Zeugen aus, Z62 bis Z68 die alle Mitglieder der Kirchengemeinde sind, in die die Familie des Angeklagten (R.) nach ihrer Flucht eintrat. Daneben führte die Verteidigung ihren Antrag vom 06. 12. 2011 weiter aus.*

**II. Materielle rechtliche und prozessuale Erörterungen**

**1. Aussage der Zeugen**

**a. Aussage des Zeugen Z62**

R. sei 2005 in die Gemeinde E. gezogen. Die ganze Familie sei oft im Gottesdienst erschienen und ein fester Teil der Gemeinde geworden.

**b. Aussage der Zeugin Z63**

Die Zeugin Z63 gab an, überwiegend Kontakt mit der Frau des Angeklagten gehabt zu haben, diese hätte den Kontakt gesucht. Mit dem Angeklagten selbst habe sie nur einmal geredet.

**c. Aussage der Zeugen Z64-Z68**

Die weiteren Zeugen tätigten fast identische Aussagen und sind alle Mitglieder des Kirchenkreises des Angeklagten, wo sie enge Bekanntschaft zu ihm geknüpft hätten. Alle gaben an, von der Unschuld des Angeklagten überzeugt zu sein.

**2. Antrag der Verteidigung**

Die Verteidigung führte zu ihrem Antrag vom 06. 12. 2011<sup>1</sup> weiter aus, dass es durchaus möglich sei, Akten vom ICTR zu bekommen, dies habe auch das Verfahren in Stuttgart gezeigt.

Es sei falsch, dass die ruandischen Zeugen immer nur über den jeweils Angeklagten aussagten. Bei mehreren Aussagen in diesem Verfahren sei nicht nur der Angeklagte belastet worden; sondern auch andere Verantwortliche genannt. Es sei wichtig zu wissen, ob die Zeugen in anderen Verfahren andere Aussagen gemacht hätten, um möglich Falschaussagen aufzudecken.

**III. Trial Management**

**1. Öffentlichkeit**

Am heutigen Verhandlungstag waren zunächst sieben Zuschauer anwesend. Da die Zeugen nach ihren Aussagen im Zuschauerraum Platz nahmen, erhöhte sich diese Zahl sukzessive auf 14.

---

<sup>1</sup> Vgl. Monitoring-Report Nr. 27, S. 2.

## 2. Verhandlungsbeginn/ -ende, Verhandlungsdauer

<i>Datum</i>	<i>Tag</i>	<i>Beginn</i>	<i>Unterbrechungen</i>	<i>Ende</i>	<i>Verhandlungsdauer</i>
10.01.2012	50	10:07	11:36-14:07	14:52	02h 14min
Insgesamt:	50				153h 50min

Göksen Kakmali, Christina Nazarov, Katrin Wagener, Ragna Zehender